

# Future Fuels stellt mittels KI ermittelte Explorationsziele im Uranprojekt Hornby Basin vor

10:24 Uhr | [IRW-Press](#)

[Future Fuels Inc.](#) (TSXV: FTUR) (OTC.QX: FTURF) (FWB: S0J) (Future Fuels oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse des KI-gestützten Kartierungsprogramms der Prospektivität in dem zu 100 % im Unternehmensbesitz befindlichen Uranprojekt Hornby Basin (das Projekt Hornby oder das Projekt) in Nunavut, Kanada, bekanntzugeben. Die mit Hilfe der Plattform DORA von VRIFY ausgeführte KI-Analyse identifizierte mehrere Explorationsziele hoher Priorität (die Ziele) in dem 3.407 km<sup>2</sup> großen Landpaket, einschließlich des vielversprechenden neuen ungeprüften Ziels Lambda (das Ziel Lambda), direkt südlich des historischen Uransystems Mountain Lake, ungefähr 95 Kilometer südwestlich von Kugluktuk, Nunavut.

## Die wichtigsten Highlights

- Das neue KI-Ziel Lambda identifiziert: Durch künstliche Intelligenz gestützte Zielbestimmung identifizierte eine bisher unbekannte, ungeprüfte Zielzone direkt südlich des Systems Mountain Lake.
- Dieses Ziel Lambda weist ähnliche Eigenschaften wie das System Mountain Lake auf und ist mit einer hohen VRIFY Prospektivitätsrate (VPS)[1] verbunden, aufgrund der radiometrischen (32,6 % Merkmalsgewichtung) und EM-Leiter-Reaktionen (17,8 %).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR\\_061726\\_DE\\_PRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR_061726_DE_PRcom.001.png)

Abbildung 1: Darstellung des Ziels Lambda in Bezug auf das System Mountain Lake.

- Südliche Hornby Basin-Ziele validiert: KI-Modellierung im südlichen Abschnitt des Projekts identifizierte Prioritätsziele, die den historischen Mineralisierungszonen Bluto, 3Ts, Echo und Contact Lake entsprechen, in denen Bohrungen früherer Betreiber Diskordanz-Mineralisierung bis zu 1,25 % UO (HB-06-33C) in pechblendehaltigen Strukturen in einer Tiefe von 72 Metern in Grundgestein-Lithologien ergaben[2].
- Ungeprüfte Ziele: Die Ziele Sigma, Alpha, Rho, Tau und Iota liegen in unerforschten Gebieten mit günstiger Geologie, günstigen Strukturen und geophysikalischen Eigenschaften und stellen überzeugende Diskordanz-Ziele dar.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR\\_061726\\_DE\\_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR_061726_DE_PRcom.002.png)

Abbildung 2: Schrägansicht der KI-erstellten Ziele im südlichen Bereich des Landpaketes Hornby. Die Ziele wurden bisher weitgehend nicht durch moderne Explorationsarbeiten und systematische Bohrungen geprüft.

- Zentrales Ziel im Ziel Kendall River South: Eine starke KI-Anomalie südlich der historischen Zone Kendall River entspricht einer radiometrischen Anomalie und einer mid-time EM-Anomalie, die in der jüngsten geophysikalischen Wiederbearbeitung erkannt wurde. Die Diskordanz wurde nicht durch Bohrungen geprüft.

Rob Leckie, CEO von Future Fuels, kommentierte: Die Ergebnisse der Plattform DORA von VRIFY stellen einen wichtigen Moment für Future Fuels dar. Zum ersten Mal wurden jahrzehntelange fragmentierte Explorationsdaten von mehreren Betreibern in den Bereichen Bohrungen, geophysikalische und geochemische Untersuchungen und Kartierungen der Alterierung zusammengetragen und durch fortschrittliche KI im gesamten Hornby Basin analysiert. Das Ergebnis ist ein eindeutiges, datengestütztes Explorationsrahmenwerk, das überzeugende neue Ziele wie Lambda identifizierte, historische Mineralisierungszonen validierte und ein bezirksweites Uransystem mit mehreren unabhängigen Zielarten enthüllte.

Die Identifizierung des Zieles Lambda, eine ungeprüfte Zone, direkt an das historische 8,2-Millionen-Pfund-Uransystem anschließend[3], unterstützt von radiometrischen und elektromagnetischen Signaturen, ist genau der Einblick, den moderne KI in unerforschte, datenreiche Projekte ermöglichen kann. Wir glauben, dass das Hornby Basin, zusammen mit dem strukturellen hochgradigen Projekt auf Mountain Lake und den ungeprüften Zielen im südlichen Basin, ausgezeichnetes Explorationspotenzial bietet. Wir

freuen uns darauf, diese Ziele in unserem Arbeitsprogramm im Frühjahr 2026 genauer zu untersuchen und die aussichtsreichsten Gebiete auf Bohrprüfungen vorzubereiten.

### **Gebiet Mountain Lake**

Die historische vermutete Ressource\* von 8,2 Millionen Pfund UO mit 0,23% UO<sub>3</sub> ist ein flachliegendes, tafelförmiges, schichtgebundenes Mineralisierungssystem, das in Sandstein Einheit 11 der Lower Dismal Lakes-Gruppe an einer Schnittstelle mit einer von karbonhaltiger organischer Materie im überlagerten Schiefer Einheit 12 gebildeten Redox-Grenze eingebettet ist. Mithilfe von KI-Modellierung wurde das System genau kartiert und weist, wie erwartet, einen starken Zusammenhang mit radiometrischen Uran-/Thorium-Anomalien, der EM-Leiterreaktion und der ersten vertikalen Ableitung des Magnetfelds auf. Basierend auf gemeinsamen Eigenschaften und Signalen wurden 7 wichtige Ziele durch KI identifiziert.

\* Die historische Schätzung von 8,2 Millionen Pfund UO mit 0,23 % UO für das Gebiet Mountain Lake Area gilt als historische Schätzung gemäß NI 43-101. Es wurden nicht genügend Arbeiten durch eine qualifizierte Person ausgeführt, um die Schätzung als eine aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve zu klassifizieren, und das Unternehmen betrachtet diese Schätzung nicht als aktuell.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR\\_061726\\_DE\\_PRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR_061726_DE_PRcom.003.png)

Abbildung 3: KI-Ziele in der Region Mountain Lake.

Diese Ziele liegen in einer Entfernung von nicht mehr als 7 km zum System Mountain Lake und stellen eindeutige Explorationsziele für das Unternehmen dar. Das Ziel Lambda liegt 1,5 km von Mountain Lake entfernt an der Südseite der Verwerfung Aquitaine in kartiertem Intrusivgestein des Paläoproterozoikums, welches das Grundgestein in dieser Region bildet. Dieses Ziel befindet sich in einer Zone mit begrenzter geologischer Exploration an der Oberfläche ohne frühere Bohrarbeiten.

Die Ziele Zeta, Delta und Epsilon liegen ebenfalls im Grundgestein. Die Interpretation der VPS-Rate zeigt, dass radiometrische Reaktionen die primären Modellfaktoren darstellen mit Unterstützung von elektromagnetischen Leitern und der ersten vertikalen Ableitung des Magnetfeldes. Die Ziele Epsilon, Delta und Zeta stimmen alle mit einer geochemischen Urananomalie im Boden überein, die der Interpretation entsprechend potenziell mit einem oberflächennahen Uranziel in Grundgestein unter einer dünnen Geschiebemergelschicht verbunden sein könnte.

Das Unternehmen plant luftgestützte moderne und hochauflösende geophysikalische Untersuchungen im Frühjahr, gefolgt von Bodenvermessungen der Ziele sobald die Saison der Feldarbeiten in dem Gebiet eröffnet ist.

### **Zentrale Zielzone**

Im zentralen Abschnitt des Projekts Hornby Bay ist eine starke von Nordost nach Südwest verlaufende Verwerfung vorhanden, deren Ausrichtung der Verwerfungszone Teshierpi gleicht, die Mountain Lake und das nahegelegene Kupfer-Silber-System Danvers kontrolliert, in dem ASX Whitecliff Minerals Explorationsarbeiten ausführt. Die Bedeutung, die diese tiefliegenden Strukturen für die Mineralisierung in dieser Region darstellen, zog frühere Explorationsunternehmen in das Gebiet Kendall River, BP in den 1980er Jahren und TRIEX und Unor in den Jahren 2007/2008. Zuvor bildeten die Sedimente der Dismal-Lake-Gruppe das Ziel, was durch das Ansetzen mehrerer Bohrlöcher überprüft wurde. Diese Ergebnisse ergaben keine erhöhte Uranmineralisierung. Die erneute Verarbeitung der historischen geophysikalischen Datensätze und die Integration mit dem DORA-Modell von VRIFY erneuerten das Interesse des Unternehmens in dieser Region. Die hohen VPS-Raten liegen südlich der historischen Bohrungen in dem Gebiet, das entsprechend der Kartierungen Intrusiv-Grundgestein, Sedimente der Hornby-Gruppe und eine Diskordanz enthält.

Die übereinstimmenden Anomalien weisen die Zone Kendal South als aussichtsreich für Diskordanz-Mineralisierung aus, und erste Pläne für Feldarbeiten an diesem Ziel, einschließlich geochemischer Untersuchungen und Feldprüfungen, werden erstellt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR\\_061726\\_DE\\_PRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR_061726_DE_PRcom.004.png)

Abbildung 4: Ziel Kendall South, übereinstimmende geophysikalische, strukturelle und DORA-Merkmale von Interesse.

### **Südliche Region**

Die südliche Region des Hornby Basin umfasst strukturell komplexes und geologisch unterschiedliches Terrain im nördlichen Wopmay Orogen, wo Sedimentgestein des Mittleren Proterozoikums der Hornby Bay- und Dismal Lakes-Gruppen Grundgestein des Archaikums aus magmatischen und metamorphen Gesteinen des metamorphischen plutonischen Hepburn-Gürtels und felsiges Vulkangestein der magmatischen Zone Great Bear überlagert. Das Grundgestein ist durchgehend verworfen, mit vertikalen Verschiebungen von bis zu Hunderten von Metern, und die vorbestehende Grundgesteins-Topografie übte starken Einfluss auf Sedimentmuster und nachfolgende Verwerfungsverteilung im Grundgestein aus.

In dem Gebiet fanden zwischen 2004 und 2008 bedeutende, aber fragmentierte Explorationsarbeiten statt, hauptsächlich durch UNOR Inc. (firmierend als Hornby Bay Mineral Exploration), das mehrere Bohrkampagnen mit Ergebnissen von 1,25 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> über 0,5 m und 0,12 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> über 9,1 m)[2], systematische geophysikalische Untersuchungen (GEOTEM, MEGATEM, Magnetik, Gravimetrie) und detaillierte geologische Kartierungen und Alterierungsstudien ausführte. Trotz dieser extensiven Arbeiten wurde die Exploration nie vollkommen im ganzen Bezirk integriert, und viele, von früheren Betreibern identifizierte Prioritätsziele wurden nie Bohrprüfungen unterzogen.

Die KI-Analyse von DORA hat jetzt alle verfügbaren Datensätze zum ersten Mal in ein einziges Modell vereinigt, wobei die Primärziele in diesem Gebiet Athabasca-Diskordanz-Systeme darstellen. Im Gegensatz zum Lambda-Experiment, wo radiometrische Strukturen vorherrschten, ist das Modell Upsilon hauptsächlich durch Schwerkraft und magnetische Strukturen, topografische Dichte und die Nähe zu elektromagnetischen Leitern gesteuert.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR\\_061726\\_DE\\_PRcom.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84736/FUTR_061726_DE_PRcom.005.png)

Abbildung 5: Südliches Gebiet mit Darstellung mehrerer KI-Ziele, die aussichtsreich für Diskordanz und analoge Eigenschaften zu Mountain Lake sind.

### **Ziele Bluto & Upsilon**

Das Ziel Bluto gehört zu den stärksten durch die VPS-Modellierung von VRIFY identifizierten Zielen, mit erhöhten Ergebnissen, die räumlich historischen hochgradigen Bohrabschnitten entsprechen. Das Ziel liegt am Kontakt zwischen dem Hepburn-Intrusiv-Grundgestein des Archaikums und einem nordöstlich verlaufenden, von einer Verwerfung kontrollierten Zug, der von der Big Bear-Formation überlagert ist. Bohrungen durch BP im Jahr 1981[5,6] und UNOR von 2006 bis 2009[4] bestätigten Mineralisierung in diesem Umfeld, Pechblende wurde in jedem Bohrloch in der benachbarten Zone Bog-Damien (Bluto) angetroffen. Die besten Ergebnisse beinhalten 0,12 % UO über 9,1 m (einschließlich 1,04 % über 0,5 m) in Bohrloch HB-06-33B und 1,25 % UO über 0,5 m in HB-06-33C. Die Mineralisierung ist eingebettet in Quarz-Karbonat-Gänge und hämatit-/pyrit-haltige Frakturen in Granit-Schergestein im Liegenden einer wichtigen nordöstlich streichenden Verwerfung, die sich über ein Gebiet von ungefähr 800 m mal 200 m, das offenbleibt, erstreckt. Frühere Betreiber verglichen diese Strukturumgebung mit der unterirdischen Mine Eagle Point von Cameco im östlichen Athabasca Basin.

Der weitere Bluto-Korridor beherbergt zwei Silifizierungszonen, direkt analog zu den Alterierungshalos, die über hochgradigen Systemen des Athabasca Basin dokumentiert wurden. Dravit ist ein etabliertes Pfadfinder-Mineral für Diskordanz-Uransysteme und wurde in der Tiefe in der südlichen Alterierungszone identifiziert. Die nördliche Silifizierung in Bluto Lake stimmt mit einem Grundgestein-Leiter überein, der ein Diskordanz-Ziel höchster Priorität in der Liegenschaft darstellt. Vorkommen von Uran an der Oberfläche treten in Grundgestein an beiden Seiten des durch die Verwerfung gebundenen Sandsteins auf und bestärken die Interpretation eines aktiven Mineralisierungssystems.

Direkt nördlich von Bluto stimmen zwei getrennte VPS-Anomalien, die einen Teil des Ziels Upsilon bilden, mit leitenden Trends und interpretierten Leiterachsen aus der erneuten geophysikalischen Verarbeitung überein. Diese Anomalien liegen in einer von Nordost nach Südwest verlaufenden Hepburn-Granitoid-Apophyse, die in die Sedimente des Schelfs und des Abhangs der Coronation-Supergruppe eindringt, und wurden bislang durch Bohrungen noch kaum untersucht.

### **Ziele Kappa und Lota**

Südlich von Bluto liegen die Ziele Kappa und Lota, eingebettet in die Zephyr-Formation, Teil der Akaitcho-Gruppe. Diese Schelfsedimente werden von der Hornby Bay-Gruppe überlagert und stellen in Grundgestein eingelagerte Diskordanz-Ziele dar. Die geologische Konfiguration ähnelt leitfähigen Horizonten nach Athabasca-Typ unter Sedimentlagen, die strukturell von Verwerfungen kontrolliert werden. In der östlichsten Erweiterung des Zephyr-Trends fanden keine historischen Bohrarbeiten und nur minimale

geochemische Beprobung statt.

### **Ziele Echo, Rho und 3Ts (Gebiet Contact Lake)**

Nordwestlich von Bluto liegt ein Cluster von VPS-Anomalien, zentriert im Gebiet Contact Lake. Dazu zählen Echo, wo BP >6 % UO<sub>7</sub> in Findlingen im Jahr 1981 erprobte, Rho und 3Ts. Das Gebiet Contact Lake East weist starkes Potenzial für Diskordanz-Uran-Mineralisierung auf, die durch grafitbasierte, von Nord nach Süd verlaufende, leitfähige Grundgesteinverwerfungen, Ton-Alterierungen an Sandstein-Grundgestein-Schnittstellen und hochwinklige Offsets entlang der Diskordanz definiert werden. Das Auftreten von Graphit im Grundgestein weist auf das Vorhandensein eines Reduktionsmittels hin, das die Lokalisierung von Uranmineralisierung begünstigt, und das strukturelle Umfeld ist vergleichbar mit dem strukturellen Umfeld hochgradigerer Systeme im Athabasca und Thelon Basin. Historische Bohrungen in diesem Gebiet berichteten Grafitzonen von mehr als 35 m Mächtigkeit mit anomalen Uranwerten (bis zu 107 ppm)[8] in Sandsteinschichten über der Diskordanz, wobei die Werte nach Norden hin ansteigen, charakterisiert von einem magnetischen Tief durch magnetische Einheiten, mehrere Leiter der späten Periode und die Nähe zu historischen Uran-Ergebnissen.

### **Ziel Wolf Creek**

Eine starke und separate von Nord nach Süd verlaufende Anomalie der späten Periode wurde im Rahmen der erneuten geophysikalischen Verarbeitung erkannt und entspricht einem VPS-Merkmal. Die Geologie in diesem Gebiet wird als archaisches Grundgestein und Intrusiv der Great Bear-Intrusivsequenz, überlagert von Hornby Bay-Sedimenten interpretiert. 2 km nördlich des Leiters wurden von 2004 bis 2005 Bohrungen ausgeführt[9]. Bei den Bohrungen wurden geringe Radioaktivitätswerte in einzelnen Abschnitten festgestellt, doch nach Einschätzung des Unternehmens deuten die DORA-Ergebnisse und die neu ausgewerteten geophysikalischen Daten darauf hin, dass die historischen Bohrungen weiter südlich hätten angesetzt werden sollen.

### **Explorationspläne für weitere Prüfungen**

Das technische Team von Future Fuels wertet die DORA-Ergebnisse aus und formuliert ein Rahmenwerk zur Priorisierung dieser Ziele zusätzlich zu anderen geplanten Aktivitäten.

#### **Kurzfristige Aktivitäten beinhalten:**

- Planung multisensorischer luftgestützter geophysikalischer Untersuchungen - angesichts des starken Einflusses von geophysikalischen Untersuchungen auf KI-Vorhersagen wird der Verbesserung der Qualität von geophysikalischen Daten durch eine projektweite, luftgestützte, multisensorische Untersuchung großer Wert beigemessen
- Integration der Ergebnisse aus der Boden-Schwerkraft-Untersuchung aus dem Jahr 2025
- Vorbereitung von Kartierungen und geochemischen Probenahmen in den KI-Zielen
- Antragstellung zu Genehmigungen für das Bohrprogramm 2026

Future Fuels ist durch die DORA-Ergebnisse äußerst ermutigt und freut sich auf eine große und systematische Explorationskampagne im Hornby Basin im Jahr 2026.

### **Über die VRIFY-Plattform DORA**

Die Plattform DORA von VRIFY ist eine KI-gestützte Plattform der Mineralentdeckung zur Integration und Analyse großer geologischer Datensätze, einschließlich geophysikalischer und geochemischer Untersuchungen, Bohrungen, struktureller Geologie- und Alterierungsmuster, um für Mineralisierung geeignete Gebiete zu identifizieren. Das System generiert VRIFY-Prospektivitätsraten (VPS), die Explorationsziele basierend auf ihren Ähnlichkeiten zu bekannten Mineralisierungssystemen einstufen. DORA bestätigt nicht das Vorhandensein von Mineralisierung, sondern wird als Instrument zur Zielbestimmung in der Exploration verwendet, um weitere Prüfarbeiten zu priorisieren.

### **Marketingvereinbarung**

Future Fuels Inc. freut sich ferner mitzuteilen, dass es mit [Zimtu Capital Corp.](#) (Zimtu) eine Vereinbarung abgeschlossen hat, der zufolge Zimtu für eine anfängliche Laufzeit von 12 Monaten ab dem 1. Juni 2026 Marketingdienstleistungen im Rahmen seines Zimtu ADVANTAGE-Programms gegen 15.000 \$ pro Monat erbringen wird (die Zimtu-Vereinbarung). Das Programm ist darauf ausgerichtet, strategische Marketingunterstützung, die Einbindung von Investoren und Initiativen zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung zu bieten. Zu den Dienstleistungen gehören Investorenpräsentationen, E-Mail-Marketing, Kampagnen zur Lead-Generierung, Blogbeiträge, digitale Kampagnen, Social-Media-Management, Berichte von Rockstone Research und deren Verbreitung, Video-Pressemitteilungen sowie damit verbundene Marketing- und Sensibilisierungsmaßnahmen. Zimtu hat seinen Geschäftssitz in der Suite 1450 - 789 West Pender Street, Vancouver, BC V6C 1H2. Die an Zimtu zu zahlende Gegenleistung umfasst keine Wertpapiere des Unternehmens. Zimtu hält derzeit 1.682.084 Aktien des Unternehmens und steht in einem Nahverhältnis zum Unternehmen (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange), da die beiden Unternehmen gemeinsame Direktoren (Herr Leckie ist ein Direktor von Zimtu und ein Direktor und leitender Angestellter des Unternehmens) und leitende Angestellte (Frau Bellefleur ist CFO von Zimtu und dem Unternehmen) zählen. Der Abschluss der Zimtu-Vereinbarung wurde vom Board of Directors des Unternehmens in Abwesenheit von Herrn Leckie genehmigt, der seine Verbindung zu Zimtu offengelegt und sich der Abstimmung enthalten hatte.

### Offenlegung gemäß National Instrument 43-101

Nicholas Rodway, P. Geo, (NAPEG-Lizenznr. L5576) ist Berater des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Properties. Herr Rodway hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

### Quellenangaben

- [1] VRIFY Technology Inc. DORA - AI-assisted Mineral Discovery Platform. <https://vrify.com/product/predict>.
- [2] AR 085300 (Bent, D. & Jagodits, F., 2008). Coppermine River Project and UNAD JV Project, UNAD & [Adriana Resources Inc.](#)
- [3] Hassard, F.R. (2005). [Triex Minerals Corp.](#), Mountain Lake Property, Nunavut (NTS 86N/7), Technical Report for NI 43-101.
- [4] AR 085401 (Bent, D. & Jagodits, F., 2008). Report on Geological Studies, Diamond Drilling, Boundary Surveys, and Ground Geophysical Surveys, Coppermine River Project, UNOR Inc.
- [5] AR 081983 (Bradley, M.D., 1983). 1981 Diamond Drilling Program at the 'Bog' Occurrence - PAT 2 Claim, B.P. Minerals Limited.
- [6] AR 081278 (Chen, D.C., Holmes, J.M. & Mitchell, G., 1981). Geology and Geochemistry of the PAT 1-PAT 14, U39, U43, U44 Claims, B.P. Minerals Limited.
- [7] AR 081334 (Campbell, G. et al., 1981). B.P. Minerals Limited, Hornby Bay Area
- [8] AR 085321 (Armitage, A.E., 2008). 2007 Diamond Drilling, Ground Ohm-Mapper Survey, Soil Sampling and Prospecting, Dismal Lake, Mountain Lake and Kendall River Properties, Triex Minerals Corp.
- [9] Assessment Report 085011, 2006. Report on the 2005 Airborne Radiometric Surveys, Ground Magnetic Surveys, and Soil Sampling on the Dismal Lakes West, Mountain Lake and Kendall River Properties, Nunavut. Canada-Nunavut Geoscience Office, Iqaluit.
- Armitage, A.E., 2007. Technical Report on the 2006 Exploration Program, Mountain Lake Uranium Property, Nunavut, Canada (NTS 86N/7). NI 43-101 Technical Report prepared for Triex Minerals Corp.
- Strickland, D., 2025. NI 43-101 Technical Report on the Hornby Basin Uranium Property, Nunavut, Canada. Independent Technical Report prepared for Future Fuels Inc.

### Über Future Fuels Inc.

Der wichtigste Vermögenswert von Future Fuels ist das Projekt Hornby, das das gesamte 3.407 km<sup>2</sup> große Hornby Basin im Nordwesten von Nunavut umfasst, ein geologisch vielversprechendes Gebiet mit über 40 unerschlossenen Uranvorkommen, darunter auch das historische System Mountain Lake. Darüber hinaus

besitzt Future Fuels das Konzessionsgebiet Covette in der Region James Bay in Quebec, das 65 Mineral-Claims auf 3.370 Hektar umfasst.

Im Namen des Board of Directors [Future Fuels Inc.](#)

Rob Leckie  
CEO und Director  
info@futurefuelsinc.com  
604-681-1568  
X: @FutureFuelsInc  
www.futurefuelsinc.com

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (im Sinne der Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig an Begriffen wie wird, könnte, sollte, geht davon aus, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse sowie zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, umfassen unter anderem die Marktbedingungen und die Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen dargelegt werden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung zukunftsgerichteter Informationen zugrunde gelegten Annahmen als unrichtig erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen, was auf zahlreiche bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren zurückzuführen ist, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Leser wird darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen zum Hornby-Projekt, zu den Aussichten der Mineralienkonzessionen, aus denen das Projekt Hornby besteht und die sich nicht in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium befinden, zu den erwarteten Geschäfts- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens sowie zu den Plänen des Unternehmens hinsichtlich der Exploration oder Weiterentwicklung des Projekts Hornby. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen oder die Geschäftstätigkeit, Leistung, Entwicklung und Ergebnisse des Unternehmens beeinflussen könnten, gehören unter anderem die Fähigkeit des Unternehmens, einen ausreichenden Cashflow zu generieren, um seinen aktuellen und zukünftigen Verpflichtungen nachzukommen; die Tatsache, dass die Mineralexploration von Natur aus unsicher ist und möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen führt; die Tatsache, dass sich Mineralexplorationspläne ändern und neu definiert werden können, basierend auf einer Reihe von Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; die Fähigkeit des Unternehmens, Zugang zu Fremd- und Eigenkapitalquellen zu erhalten; Wettbewerbsfaktoren, Preisdruck sowie Angebot und Nachfrage in der Branche des Unternehmens; sowie allgemeine wirtschaftliche und geschäftliche Rahmenbedingungen. Diese Informationen, die vom Management zum Zeitpunkt der Erstellung als angemessen erachtet wurden, können sich als unrichtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen ausdrücklich diesem Vorbehalt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich aktualisieren oder revidieren, soweit dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](#), [www.sec.gov](#), [www.asx.com.au](#) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen*

*gilt ausschließlich das Original.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/737932--Future-Fuels-stellt-mittels-KI-ermittelte-Explorationsziele-im-Uranprojekt-Hornby-Basin-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).